

Von Sebastian Kühl

Pasewalker Schüler machen Kunst: Filmaufnahmen, Theaterproben und Bastelarbeiten fügten sich dabei n



Bühnenabgang per Seitwärtsrolle geprobt: Bei „Opus 5 - amour fou“ ist Körpereinsatz gefragt.

PASEWALK. Wenn am Sonnabend im KunstgARTen in Pasewalk der Applaus der Zuschauer erklingt, hat sich die Arbeit gelohnt. Seit Wochen arbeiten Schüler der zehnten Klassenstufe des Oskar-Picht- Gymnasiums auf diesen Tag hin.

Unter dem Titel „Opus 5 – amour fou“ präsentieren sie ein multimediales Theaterstück inmitten des grünen Gartens. Dafür filmten die Schüler Szenen auf dem Pasewalker Marktplatz, probten

viele Male in der Aula des Gymnasiums und fertigten Requisiten und Kostüme an. Unterstützt wurden die Schüler des Kurses Darstellendes Spiel vom Duo „cri du coeur“ der beiden Künstler FINE und Willehad Grafenhorst. Die zwei Profis stehen auch am Sonnabend den jungen Darstellern zur Seite, wenn sie ein ungewöhnliches Programm zwischen Liebe, Leidenschaft und Spaß präsentieren. „Sehen Sie junge Talente und professionelle Künstler im Zusammenspiel zwischen Natur und Technik“, heißt es in der Einladung. Worum es in der Aufführung geht, weiß außer den Beteiligten noch niemand. Projektleiterin Jana Semrau macht seit Wochen ein großes Geheimnis um den Inhalt des Stücks und um dessen moderne Umsetzung. Erst am Sonnabend um 19 Uhr werden alle Geheimnisse um die Amour fou, die verrückte Liebe, gelüftet.

